

Geordnet waren diejenigen Jüge, welche der fromme und edelgesinnte Gottfried von Bouillon, Herzog von Niederlothringen, sein Bruder Graf Balduin, der greise Graf Raimund von Toulouse, der stolze Hugo, Graf von Vermandois, Königs Philipp I. von Frankreich Bruder, der tapfere Robert, Herzog von der Normandie, ein Sohn Wilhelms des Eroberers, der ritterliche Robert, Graf von Flandern, der gewaltige Stephan, Graf von Blois, der sieggewohnte Boemund, Fürst von Tarent, ein Sohn Roberts Guiscard, dessen heldenmüthiger Neffe Tancred von Apulien und andere anführten, und welche Adhemar, Bischof von Bay, als päpstlicher Legate begleitete.

Gottfried brach den 15ten August 1096 auf und zog durch Deutschland, Ungarn und Bulgarien; Raimund durch die Lombarden, durchs Friaul und Dalmatien; Hugo, Robert, Stephan und Boemund mit der Blüthe des normännischen Adels übers Meer, und im Mai 1097 standen gegen 600,000 Streiter des Abendlandes vereint an der griechischen Grenze.

Der griechische Kaiser Alexius Comnenus erschrak über die ungeheure Menschenmasse, die nun bewaffnet in seinen Staaten stand. Er wurde misstrauisch gegen sie gesinnt und behielt den Grafen von Vermandois, der nach einem überstandenen Schiffbruche bei Durrazzo gelandet, als Geißel in gefänglicher Haft. Da erschien Gottfried vor Constantinopel, befreite den Grafen und brachte mit Alexius einen Vergleich zu Stande, in Folge dessen letzterer so schnell als möglich die gefürchteten Gäste nach Asien übersetzte. Zuerst wurde Nicäa, die Hauptstadt des Sultanats von Rum oder Iconium erobert (1097), und darauf ein glücklicher Kampf bei Doryleum mit dem Sultan Kilidsch Arslan bestanden. Nun aber begannen die Leiden. Die Seldschuken waren ein eben so tapferes als verschlagenes Volk, das den Kreuzfahrern jeden Fuß breit Landes beim fernern Vorrücken streitig machte und alles Land verwüstet hatte, um das Kreuzheer auszuhungern. Dazu kam eine den Europäern unerträgliche Hitze, und mit ihr ein Heer von Krankheiten, welchen Uebeln Tausende erlagen. Während das Hauptheer gegen Antiochien vordrang, eroberte Graf Balduin auf einem Nebenzuge Edessa, die Hauptstadt Mesopota-